

Fachausschuss: Bildung, Kultur und Sport

---

**Niederschrift**

über die 6. öffentliche Sitzung  
am Montag, 4. März 2013 um 18:00 Uhr  
Schulgebäude Theodor-Billroth-Straße (Markthalle)

**Anwesende:** Ausschussmitglieder laut Anwesenheitsliste (**Anlage 1**), Frau Lüking, Frau Jendrich ,  
Herr Grönegress, Herr Seipke (Bildungsbehörde/Schule), Herr Brumma MBB,  
Gäste:  
Entschuldigt: Frau Scharff

(Hinweis: Frau Hey ist gemäß § 23 (5) in Verbindung mit § 23 (4) des Ortsgesetzes über Beiräte  
und Ortsämter von ihrer Partei beratend in diesen Ausschuss entsandt worden und besitzt bei  
Abstimmungen kein Stimmrecht)

Hr. Funck begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

**TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Funck bittet einen weiteren Globalmittelantrag (Oberschule Habenhausen) auf die  
Tagesordnung zu nehmen. Dieser Bitte wird einstimmig entsprochen.  
Die Tagesordnung wird mit dieser Ergänzung genehmigt.

**TOP 2 Schulgebäude Theodor-Billroth-Straße**

- Zukünftige Raumnutzung durch berufsbildende Schulen
- Teilnutzung durch kulturelle Angebote

Frau Lüking (Bildungsbehörde) und Herr Grönegress (Leiter ABS) berichten über die Absicht,  
folgende Bereiche ab 2014 im Gebäude Theodor-Billroth-Straße unterzubringen:

- Berufsorientierung im Bereich Hauswirtschaft: 3 Klassen mit jeweils 16 SchülerInnen  
(Sebaldsbrücker Heerstraße)
- Werkstatt Bremen BS dual: 6 Klassen mit jeweils 8 SchülerInnen (1 Unterricht-  
tag/Klasse)
- Schulmeiderprojekt: 8 Schülerinnen
- Berufsorientierung für junge Mütter ohne Berufsabschluss: 1 Klasse mit 10 SchülerInnen
- Praktikumsklassen: 8 Gruppen mit jeweils 16 SchülerInnen (1 Unterrichtstag/Klasse), alle  
Valckenburghstraße
- Berufswahlvorbereitung mit Sprachförderung: 2 Klassen mit jeweils 16 SchülerInnen  
(optional) – Steffensweg.

Aus Ausschussmitte und dem Publikum wird vor dem Hintergrund der besonderen Sozialstruktur in Kattenturm angefragt, inwieweit sich die Unterbringung der verschiedenen Gruppen im Einzelfall beeinträchtigend auf den Ortsteil auswirken könnte und welche Erfahrungen an den bisherigen Standorten gemacht wurden. Herr Grönegreß erklärt hierzu, dass das geplante Nutzungskonzept aus seiner Sicht eher eine Bereicherung für den Stadtteil sei. Bedenken hinsichtlich des Klientels kann er aus eigenen Erfahrungen als Schulleiter nicht teilen. Auf die Frage, wie viel SchülerInnen in Obervieland wohnhaft sind, konnten keine konkreten Angaben gemacht werden. Diese Zahlen werden nachgereicht.

Hinsichtlich der einzelnen Planungsschritte befände man sich noch in der Anfangsphase, so Frau Lüking.

Der Bildungsausschuss verständigt sich abschließend darauf, in eine erneute Befassung einzutreten, sobald die Planungen konkreter werden.

Herr Pouplier (Quartier e.V.) plant ebenfalls, Teilbereiche der TBS und externe Räume für folgende Aktivitäten zu nutzen( beispielhaft) Einrichtung einer:

- Kunstwerkstatt- mit Ausstellung
- Modewerkstatt
- Tonwerkstatt
- Möbelwerkstatt

Diese Angebote sollen als Teil in Kooperation mit Schulen etabliert werden, aber auch eine Vernetzung in den Stadtteil fördern. Die Finanzierung soll zum Großteil von der Mercator-Stiftung, aber auch aus Stadtmitteln abgesichert werden. Hier stehen noch Gespräche zwischen der Bildungsbehörde und der Stiftung aus. Auch zu diesem Thema erwartet der Ausschuss eine erneute Befassung, sobald die Planungen konkreter werden.

### **TOP 3 Graffiti-Projekte im Stadtteil**

Weitere Planungen mit Mitteln aus dem Programm Soziale Stadt

Herr Stöcker beschreibt unterstützend mit einer power-point-präsentation (Anlage 2) die bisherigen Projekte im Stadtteil und die beabsichtigten Planungen, beginnend 2013. Es sollen, wie in der Vergangenheit, etwa 20 Jugendliche aus dem Stadtteil beteiligt werden. Drei Schwerpunkte sind vorgesehen, wie die Einrichtung eines Workshops, Darstellung von Wegweisern und Fassadengestaltung. Die Kosten belaufen sich auf etwa € 63.000,- bis € 73.000,00 insgesamt und sollen aus dem Fördermittel-Programm Soziale Stadt finanziert werden.

Die Gremiumsmitglieder begrüßen diese Maßnahme einstimmig.

### **TOP 4 Förderung orts- und stadtteilbezogener Maßnahmen**

- BGO, Winterferienzeit, 30.01. – 03.02.2013

Frau Wolf berichtet kurz über die bereits durchgeführte Ausreise und weist darauf hin, dass sich die Antragssumme aufgrund nicht durchgeführter Aktivitäten wegen schlechter Wetterbedingungen auf € 1.000,00 reduziert hat. Frau Graue-Loeber stellt den Antrag, die nunmehr reduzierte Antragssumme von € 1.000,00 als Beschlussempfehlung

vorzusehen. Einstimmige Zustimmung.

- Schulzentrum Walle, „Design your life“-Projektwochen, 14.01.-18.01 und 04.02 – 08.02.13.

Herr Funck teilt mit, dass die Antragstellerin aufgrund eines anderen Termins nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Während der Beratung wird insbesondere festgestellt, dass allein der Hinweis, auch SchülerInnen aus Obervieland würden an diesem Projekt im SZ Walle teilnehmen, nicht ausreichend sei, Globalmittel des Beirates Obervieland zu gewähren. Frau Blumstengel stellt daher den Antrag, keine Globalmittel zu empfehlen. Einstimmige Zustimmung.

- Paulus-Gemeinde, Jugendfreizeit auf Korsika, 30.06 – 13.07.2013

Herr Pastor Zobec stellt den Globalmittelantrag vor. Aus dem Gremium wird kritisch angemerkt, dass ein Großteil der Teilnehmer nicht aus dem Stadtteil kommt. Dies betrifft gleichermaßen das Begleitpersonal. Vor diesem Hintergrund beantragt Herr Winter € 800 als Beschlussempfehlung vorzusehen. Einstimmige Zustimmung (5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen).

- Freundeskreis Schulmuseum Bremen e.V., Zuschuss für Klassenbesuch des Museums durch 3./4. und 9./10. Jahrgänge

Zunächst teilt Herr Funck mit, dass ein Vertreter des Schulmuseums aufgrund von Krankheit kurzfristig absagen musste.

In der anschließenden Beratung wird aus Ausschussmitte die Auffassung vertreten, dass der Besuch des Schulmuseums auch ohne Inanspruchnahme von Globalmitteln möglich sein muss. Des Weiteren wird bemängelt, dass die tatsächliche Teilnahme von SchülerInnen aus dem Stadtteil nicht dargestellt wird, bzw. nicht nachvollziehbar ist. Frau Graue-Loeber stellt daher den Antrag, keine Globalmittel vorzusehen. Einstimmige Zustimmung.

- Kinder- und Jugendfarm, Osterferienprogramm 2013

Ohne weiteren Beratungsbedarf des Gremiums stellt Frau Graue-Loeber den Antrag, die volle Antragssumme von € 800 als Beschlussempfehlung für den Beirat vorzusehen. Einstimmige Zustimmung.

- Freie Christengemeinde Bremen, Anschaffung von Sortiertischen

Während der Beratung erinnert Herr Winter daran, dass die Freie Christengemeinde im Zusammenhang mit einem Antrag im Jahr 2012, ebenfalls im Zusammenhang mit der „Verschenke Aktion“, aufgefordert wurde, bei weiteren Anträgen zukünftig auch andere Beiräte /Institutionen um finanzielle Unterstützung zu bitten. Da dies nach Angaben des Antragstellers aktuell nicht erfolgte, verständigt sich das Gremium einstimmig darauf, eine weitere Befassung zu vertagen. Der Antragssteller wurde gebeten, zunächst auch

andere „Sponsoren“ anzusprechen.

- Kita Ev. Thomas-Gemeinde, Neuanschaffung von Turngeräten  
Nach kurzer Beratung beantragt Frau Graue-Loeber € 449 für die Anschaffung einer Riesenmatte als Beschlussempfehlung. Einstimmige Zustimmung.
- Oberschule Habenhausen, Gründung Sprach-Leseclub  
Frau Schmidt stellt die geplante Maßnahme vor und berichtet unabhängig darüber, dass vorhandenes Schulmaterial z.T. nicht mehr auf dem aktuellen Stand ist und dringend erneuert werden muss. Aus Ausschussmitte wird daraufhin hingewiesen, dass es sich bei der Erneuerung von z.B. Schulbüchern um Regelaufgaben des Bildungsressorts handelt. Bezogen auf den aktuellen Globalmittelantrag empfiehlt Herr Winter eine Empfehlung von € 1.500,- zu beschließen. Frau Graue-Loeber beantragt € 1.000. Nachdem der Antrag von Herrn Winter mit 2 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen nicht die erforderliche Mehrheit erhielt, erfolgte einstimmig eine Beschlussempfehlung für den Beirat von € 1.000,-.

#### **Top 5 Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung vom 18.10.2012**

Herr Winter bittet um Korrektur einer Formulierung. Da dieser Änderungswunsch von den übrigen Ausschussmitgliedern nicht mitgetragen wird, wurde darüber abgestimmt. Mit einer Gegenstimme wird die Niederschrift genehmigt. Herr Winter behält sich vor, dem Protokoll eine Erklärung beizufügen.

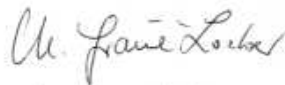
#### **Top 6 Verschiedenes**

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Bremen, 11.03.2013



Sitzungsleitung/Protokoll



Ausschusssprecherin

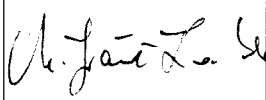

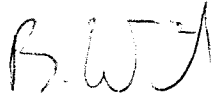
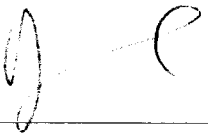
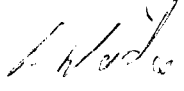

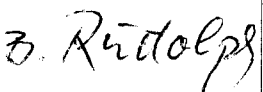
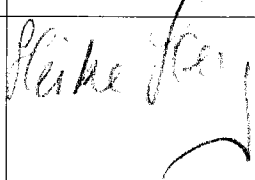
# Ortsamt Obervieland

## Beirat Obervieland

Abrechnung der 6. öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bildung, Kultur und Sport“

am 04.03.2013

Sitzungsdauer 18.00 Uhr 20<sup>30</sup> Uhr

Name	Unterschrift	Teilnahme von:	Teilnahme bis:	
Meike Graue-Loeber Engelkestr. 60		18 <sup>00</sup> Uhr		
Burkhard Winter Hede-Lütjen-Str. 36		17 <sup>00</sup>		
Sabine Blumstengel Würtjen 22		18 <sup>00</sup>		
Torsten Wiedau Donnerstedter Weg 76		18 <sup>10</sup>		20 <sup>30</sup>
Melanie Mikoleit Heukämpendamm 45 (Sachkundige Bürgerin)		18 <sup>00</sup>		
Rudolf Geisler Robert-Koch-Str. 7 (Sachkundiger Bürger)				
Rudolph, Barbara Pickacker 29 (Sachkundige Bürgerin)		18:00 —		
Heike Hey Paderborner Str. 18 (Entsandte gem. § 23(5) Beirätegesetz)		18:00		
Elke Scharff Dulonweg 45 (Entsandte gem. § 23(5) Beirätegesetz)				

Sitzungsgeld gesamt: € .....

Bremen, .....